



Übersicht zur Frachtführer- und Speditionshaftung

Stand: März 2025	Frachtführerhaftung			Speditions- und Logistikhaftung			
	Innerdeutsche Transporte	Beförderung von Umzugsgut	Grenzüberschreitende Landtransporte	Speditionshaftung nach HGB	Speditionshaftung nach ADSp 2017	Speditionshaftung nach VBGL	Logistik-AGB 2019
Haftungsgrundlage	§§ 407 - 450 HGB	§§ 451 - 451 h HGB	CMR, internationales Abkommen, § 449 Abs. 4 HGB	§§ 453 - 466 HGB	ADSp 2017, allgemeine Geschäftsbedingungen	VBGL, allgemeine Geschäftsbedingungen	Logistik-AGB 2019, allgemeine Geschäftsbedingungen
Rechtsnatur	Grundsatz: abdingbar nur durch Individualvereinbarung Abdingbarkeit der Haftungshöhe durch AGB bei Güterschäden im Rahmen des Korridors 2 - 40 SZR/kg	Grundsatz: abdingbar nur durch Individualvereinbarung Abdingbarkeit der Haftungshöhe durch AGB nur zu Gunsten des Auftraggebers	Grundsatz: nicht abdingbar vertraglich vereinbarter Übernahme- oder Ablieferort muss in einem Vertragsstaat des Abkommens liegen	Grundsatz: abdingbar nur durch Individualvereinbarung Abdingbarkeit der Haftungshöhe durch AGB bei Güterschäden im Rahmen des Korridors 2 - 40 SZR/kg	Allgemeine Geschäftsbedingungen. Müssen mit dem Vertragspartner wirksam vereinbart sein.	Allgemeine Geschäftsbedingungen. Müssen mit dem Vertragspartner wirksam vereinbart sein.	Allgemeine Geschäftsbedingungen. Müssen mit dem Vertragspartner wirksam vereinbart sein.
Geltungsbereich	Deutschland	Deutschland	<u>Vertragsstaaten</u> : EU, Albanien, Andorra, Armenien, Aserbaidschan, Bosnien und Herzegowina, Georgien, Großbritannien und Nordirland, Iran, Island, Jordanien, Kasachstan, Kirgisistan, Libanon, Marokko, Mazedonien, Moldawien, Monaco, Mongolei, Montenegro, Norwegen, Russland, Schweiz, Serbien, Tadschikistan, Türkei, Tunesien, Turkmenistan, Ukraine, Usbekistan, Belarus	Deutschland	Weltweit. Gelten nicht für Umzugsgut, Schwergut, Verpackung, Abschleppen/Bergen. Keine Anwendung auf Verkehrsverträge mit Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB.	EU-weit, wenn die zwingenden Regeln der CMR nicht entgegenstehen und die VBGL wirksam vereinbart wurden.	
Haftungsgrundsatz und -umfang (Haftungszeitraum grundsätzlich ab Übernahme bis Ablieferung)	Obhutshaftung	Obhutshaftung	Obhutshaftung	Obhutshaftung bei Obhut, Fixkosten, Sammelladung und Selbsteintritt; Verschuldenshaftung bei rein speditioneller Tätigkeit	Obhutshaftung bei Obhut, Fixkosten, Sammelladung und Selbsteintritt; Verschuldenshaftung bei rein speditioneller Tätigkeit	Obhutshaftung; Verschuldenshaftung bei speditionsunüblichen, logistischen Dienstleistungen und rein speditioneller Tätigkeit	Verschuldenshaftung für gesetzliche und vertragliche Haftung des Logistikdienstleisters, begrenzt auf den vorhersehbaren, typischen Schaden
Haftungshöhe und Höchstentschädigungsgrenze	<u>bei Verlust oder Beschädigungen</u> : Wert des Gutes, max. 8,33 SZR/kg <u>bei Überschreitung der Lieferfrist</u> : 3-fache Fracht <u>bei sonstigen Vermögensschäden</u> : 3-fache Verlusthaftung <u>Nachnahmeschäden</u> : Höhe der Nachnahme <u>Pflicht zum Abschluss einer Güterschaden-Haftpflichtversicherung nach § 7a GüKG bei Güterkraftverkehr mit Kfz über 3,5 t zulässigem Gesamtgewicht</u>	<u>bei Verlust oder Beschädigung</u> : Wert des Gutes, max. 620,- EUR pro cbm Laderaum, der zur Erfüllung des Vertrages benötigt wird <u>bei Überschreitung der Lieferfrist</u> : 3-fache Fracht <u>bei sonstigen Vermögensschäden</u> : 3-fache Verlusthaftung <u>Pflicht zum Abschluss einer Güterschaden-Haftpflichtversicherung nach § 7a GüKG bei Güterkraftverkehr mit Kfz über 3,5 t zulässigem Gesamtgewicht</u>	<u>bei Verlust oder Beschädigung</u> : Wert des Gutes, max. 8,33 SZR/kg <u>bei Überschreitung der Lieferfrist</u> : 1-fache Fracht <u>Nachnahmeschäden</u> : Höhe der Nachnahme <u>Höherwert- oder Interessendeklaration</u> : möglich <u>keine Versicherungspflicht</u>	<u>bei Verlust oder Beschädigung</u> : Wert des Gutes, max. 8,33 SZR/kg <u>bei Überschreitung der Lieferfrist</u> : 3-fache Fracht <u>bei sonstigen Vermögensschäden</u> : 3-fache Verlusthaftung <u>bei Verschuldenshaftung</u> : unbegrenzt	<u>bei Verlust oder Beschädigung</u> : Wert des Gutes, max. 8,33 SZR/kg <u>bei Überschreitung der Lieferfrist</u> : 3-fache Fracht <u>bei reiner Seebeförderung</u> : Wert des Gutes, max. 2 SZR/kg <u>bei multimodalem Transport unter Einschluss einer Seebeförderung und unbekanntem Schadenort</u> : Wert des Gutes, max. 2 SZR/kg <u>andere Schäden (Ziff. 23.4)</u> : 3-facher Verlustbetrag, max. 125.000,- EUR <u>Grenze je Schadenfall</u> : 1,25 Mio. EUR oder 2 SZR/kg <u>Grenze je Schadenereignis</u> : 2,5 Mio. EUR oder 2 SZR/kg <u>bei Lagervertrag</u> : Wert des Gutes, max. 8,33 SZR/kg <u>Grenze je Schadenfall</u> : 35.000,- EUR <u>Grenze bei Inventurdifferenzen</u> : 70.000,- EUR pro Jahr <u>Grenze je Schadenereignis</u> : 2,5 Mio. EUR	<u>bei Verlust oder Beschädigung</u> : Wert des Gutes, max. 8,33 SZR/kg <u>bei Überschreitung der Lieferfrist</u> : 3-fache Fracht <u>bei Einschluss einer Seebeförderung</u> : Wert des Gutes, max. 2 SZR/kg <u>andere Schäden</u> : 3-fache Verlusthaftung, max. 100.000,- EUR je Schadenfall <u>Grenze je Schadenfall</u> : 1 Mio. EUR <u>Grenze je Schadenereignis</u> : 2,5 Mio. EUR oder 2 SZR/kg <u>bei logistischen Dienstleistungen</u> : 1 Mio. EUR je Schadenfall für Güterschäden <u>bei verfügbarer Lagerung</u> : Wert des Gutes, max. 5,- EUR/kg, max. 25.000,- EUR je Schadenfall <u>sonstige Schäden</u> : 25.000,- EUR bei Inventurschäden und Vermögensschäden je Schadenfall <u>Grenze je Schadenereignis</u> : 1 Mio. EUR	<u>Haftungsbegrenzung</u> : max. 20.000,- EUR je Schadenfall <u>bei Güterschäden aufgrund von Serienschäden</u> : max. 125.000,- EUR je Schadenfall <u>bei anderen als Güterschäden</u> : max. 20.000,- EUR je Schadenfall <u>Grenze pro Jahr</u> : 600.000,- EUR <u>keine Geltung der Haftungsbegrenzung</u> : bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie bei zwingender Anwendbarkeit gesetzlicher Haftungsbestimmungen (z.B. Produkthaftungsgesetz) <u>Höherwertdeklaration</u> : möglich
Haftungsdurchbrechung bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Mängelrügefristen (äußerlich erkennbare / verdeckte Schäden / Lieferfristüberschreitung)	sofort bei Ablieferung / spätestens 7 Tage nach Ablieferung / spätestens 21 Tage nach Ablieferung	1 Tag nach Ablieferung / spätestens 14 Tage nach Ablieferung / spätestens 21 Tage nach Ablieferung	sofort bei Ablieferung / spätestens 7 Tage nach Ablieferung / spätestens 21 Tage nach Ablieferung	sofort bei Ablieferung / spätestens 7 Tage nach Ablieferung / spätestens 21 Tage nach Ablieferung	sofort bei Ablieferung / spätestens 7 Tage nach Ablieferung / spätestens 21 Tage nach Ablieferung	sofort bei Ablieferung / spätestens 7 Tage nach Ablieferung / spätestens 21 Tage nach Ablieferung	unverzüglich / nicht geregelt / spätestens 21 Tage nach Leistungserbringung
Verjährung	1 Jahr / 3 Jahre bei Vorsatz oder bewusster Leichtfertigkeit	1 Jahr / 3 Jahre bei Vorsatz oder bewusster Leichtfertigkeit	1 Jahr / 3 Jahre bei Vorsatz oder bewusster Leichtfertigkeit	1 Jahr / 3 Jahre bei Vorsatz oder bewusster Leichtfertigkeit	1 Jahr / 3 Jahre bei Vorsatz oder bewusster Leichtfertigkeit	1 Jahr / 3 Jahre bei Vorsatz oder bewusster Leichtfertigkeit	1 Jahr / 3 Jahre bei qualifiziertem Verschulden, Körper- / Gesundheitsschäden



Übersicht zur Frachtführer- und Speditionshaftung

Stand: März 2025	Eisenbahn international		Luftfracht international		Seefracht international
	CIM 1999	SMGS	Warschauer Abkommen (WA) 1929/1955	Montrealer Übereinkommen (MÜ)	Seeschiffahrtshaftung HGB / Hague Visby Rules
Haftungsgrundlage	CIM (Anhang B zum COTIF 1999), internationales Abkommen	SMGS, internationales Abkommen	WA, internationales Abkommen	MÜ, internationales Abkommen	§§ 476-619 HGB / internationales Abkommen
Rechtsnatur	Grundsatz: nicht abdingbar	Grundsatz: nicht abdingbar	Grundsatz: nicht abdingbar	Grundsatz: nicht abdingbar	Grundsatz: abdingbar nur durch Individualvereinbarung
Geltungsbereich	grenzüberschreitender Schienengüterverkehr <u>Länder:</u> Afghanistan, Albanien, Algerien, Aserbajdschan, Belgien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Georgien, Griechenland, Großbritannien, Iran, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Marokko, Mazedonien, Monaco, Montenegro, Niederlande, Norwegen, Österreich, Pakistan, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Tunesien, Türkei, Ungarn, Ukraine <u>derzeit ausgesetzt:</u> Irak, Libanon, Syrien <u>assoziiertes Mitglied:</u> Jordanien	grenzüberschreitender Schienengüterverkehr <u>nur SMGS:</u> Russland, Weißrussland, Moldawien, Kasachstan, Usbekistan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, China, Korea, Mongolei, Vietnam <u>CIM und SMGS:</u> Iran, Afghanistan, Aserbajdschan, Georgien, Ukraine, Bulgarien, Albanien, Ungarn, Slowakei, Polen, Litauen, Lettland, Estland	grenzüberschreitender Luftfrachtverkehr zwischen Vertragsstaaten	grenzüberschreitender Luftfrachtverkehr zwischen Vertragsstaaten	internationaler Seefrachtverkehr
Haftungsgrundsatz und -umfang (Haftungszeitraum grundsätzlich ab Übernahme bis Ablieferung)	Gefährdungshaftung für Güterschaden und Verspätung	Kausale Haftung für Verlust, Beschädigung und Lieferfristüberschreitung	Haftung für vermutetes Verschulden bei Güterschaden und Verspätung	Haftung für vermutetes Verschulden bei Güterschaden und Verspätung	Haftung für vermutetes Verschulden bei Güterschaden und Verspätung (nur bei Verzugshaftung gem. BGB)
Haftungshöhe und Höchstentschädigungsgrenze	<u>bei Verlust oder Beschädigung:</u> Wert des Gutes, max. 17 SZR/kg <u>bei Überschreitung der Lieferfrist:</u> 4-fache Fracht (max. Gesamtfracht) <u>Höherwertdeklaration:</u> möglich	<u>bei Verlust oder Beschädigung:</u> beschränkt auf den Wert des Gutes <u>bei Überschreitung der Lieferfrist:</u> in Abstufungen max. 30 % der Fracht	<u>bei Güterschäden (Verlust, Beschädigung) und Verspätungsschäden:</u> Wert des Gutes, max. 250 Poincaré-Franken/kg (entsprechen ca. 27,35 EUR/kg) <u>Höherwertdeklaration:</u> möglich	<u>bei Güterschäden (Verlust, Beschädigung) und Verspätungsschäden:</u> Wert des Gutes, max. 26 SZR/kg <u>Höherwertdeklaration:</u> möglich	<u>bei Verspätungsschäden (nur bei Verzugshaftung gem. BGB):</u> unbegrenzt <u>bei Güterschäden (Verlust, Beschädigung):</u> Wert des Gutes, max. 666,67 SZR je Stück oder Einheit oder 2 SZR je Stück oder Einheit oder 2 SZR/kg Schadenrohgewicht, je nachdem, welcher Betrag höher ist <u>Höherwertdeklaration:</u> möglich
Haftungsdurchbrechung bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit bzw. bewusster Leichtfertigkeit	Ja	Nein, keine Durchbrechung der Haftungsbeschränkungen	Ja	Nein, keine Durchbrechung der Haftungsbeschränkungen	Ja
Mängelrügefristen (äußerlich erkennbar / verdeckte Schäden / Lieferfristüberschreitung)	unverzüglich / spätestens 7 Tage nach Ablieferung / spätestens 60 Tage nach Ablieferung	unverzüglich / spätestens 3 Tage nach Ablieferung / nicht geregelt	unverzüglich / spätestens 14 Tage nach Annahme / spätestens 21 Tage nach Annahme	unverzüglich / spätestens 14 Tage nach Annahme / spätestens 21 Tage nach Annahme	unverzüglich / spätestens 3 Tage nach Ablieferung
Verjährung	1 Jahr / 2 Jahre bei Vorsatz oder leichtfertiger Schadensherbeiführung	Güterschäden: 9 Monate / Lieferfristüberschreitung: 2 Monate	2 Jahre (Ausschlussfrist)	2 Jahre (Ausschlussfrist)	1 Jahr